Große Kleinkunst Vol. II

Kabarett, Comedy und mehr

Ein Bildband von
Hans-Jürgen Tücherer

Philipp Weber

Schlau macht Spaß!

„Höchste Konzentration!“ Nein, wie Sie schon unschwer an der hochdeutschen Schreibweise erkennen werden, wurde ich nicht vom früheren deutschen Fußballbundestrainer Jogi Löw vergattert! Das trichterte ich mir viel lieber selbst ein! Denn ich wusste ja, was heute, an diesem Oktoberabend 2022, in der Kammgarn, dem schmucken Kleinkunsttheater, nur wenige hundert Meter vom österreichischen Ufer des Bodensees entfernt, auf mich zukommen würde!

Vielleicht hätte ich mich vorher zur Sicherheit noch mit ein paar Runden um den weitläufigen Komplex der ehemaligen Spinnerei warmlaufen sol-len, in dem diese Bühne ihre Heimat gefunden hat. Meine Gehirnwindungen auf maximalen Empfang kalibrieren, und das Zwerchfell schon mal vormassieren sollen: In den nächsten Stunden würde es garantiert in Schwingungen kommen!

Nein, heute steht kein Haudrauf-Humor wie in der RTL Primetime auf meinem Terminplan, den auch ich mir, ich gestehe, manchmal ganz gerne anschaue. Obwohl mir die Agenten der großen deutschen Comedy-Superstars bisher eine Audienz bei ihren Goldeseln verwehrt haben. Man kann nicht alles haben!

Heute wird es dafür extrem schlau, und dennoch wahnsinnig lustig: Philipp Weber spielt endlich wieder einmal hier auf und damit ist eines absolut sicher: Das Publikum und natürlich auch ich werden Tränen lachen! Dabei hat er sich durchaus einige Mühe gegeben, seine an diesem Abend bevorstehende Humorattacke gut zu kaschieren: „Künstliche Idioten - Der Homo digitalis und seine analogen Affen“. So könnte es nicht nur auf seinem, wie immer sehr witzig gestalteten Plakat, sondern auch auf dem Vorlesungsplan jeder Eliteuniversität stehen. Was vermutlich viele Studentinnen und Studenten aus dem Hörsaal in die umliegenden Kneipen vertreiben würde.

Philipp Weber ist beileibe nicht zum ersten Mal hier am westlichsten Zipfel Österreichs. Er hat eine treue Fangemeinde in Vorarlberg und eigentlich hätte er dieses Programm hier schon zwei Jahre früher, im Jahr 2020, spielen sollen. Corona hatte auch für ihn ganz andere Pläne.

„Aber jetzt bin ich ja hier und wisst ihr, warum man heut‘ ins Kabarett gehen soll? Damit man mal wieder nette Menschen sieht! So sieht’s doch aus: Guckt nach links, guckt nach rechts! Strahlende Gesichter, lachende Mienen! Hör‘ mal! Wenn man sonst in die Welt reinguckt, dann hat man doch immer eine Frage: Gab’s früher schon so viele Arschlöcher auf der Welt?“ Brüllendes Gelächter im Saal! Der hektisch auf der Bühne hin und her stürmende Künstler hat nicht einmal eine Minute gebraucht, um die Herzen seines Publikums im Sturm zu erobern!

An diesem Abend geht es also um Künstliche Intelligenz, womit der Mann mit dem Pferdeschwanz aus Sicht des Spätsommers 2023, als ich dieses Kapitel geschrieben habe, als durchaus visionär gelten darf. Denn nur wenige Monate nach diesem Auftritt im Oktober 2022 redete auf einmal die ganze Welt über ChatGPT. Wie diese Technologie die ganze Welt auf den Kopf stellt, und sie in Zukunft wohl eher kaum zum Besseren verändern wird.

Die Story geht weiter im Buch!

Exklusiv online erhältlich unter

www.grossekleinkunst.com

Wir liefern versandkostenfrei!